



000500245361

Änderungstarifvertrag Nr. 11

**zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen
in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts**

(TVÜ-H)

vom 29. März 2019

Zwischen

dem Land Hessen,

vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport,

– einerseits –

und

dbb beamtenbund und tarifunion,

vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik,

– andererseits –

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des TVÜ-H zum 1. Januar 2019

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen in den TV-H und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 10 vom 19. Februar 2018, wird wie folgt geändert:

1. Satz 4 der Protokollerklärung Nr. 2 zu § 6 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„⁴Sie betragen:

- a) in den Entgeltgruppen 1 bis 8
 - 32,24 Euro ab 1. Februar 2018
 - 33,27 Euro ab 1. März 2019
 - 34,33 Euro ab 1. Februar 2020
 - 34,81 Euro ab 1. Januar 2021
- b) in den Entgeltgruppen 9 bis 15
 - 64,49 Euro ab 1. Februar 2018
 - 66,55 Euro ab 1. März 2019 bis 31. Juli 2019
- c) in den Entgeltgruppen 9a bis 15
 - 66,55 Euro ab 1. August 2019
 - 68,68 Euro ab 1. Februar 2020
 - 69,64 Euro ab 1. Januar 2021."

2. Die Protokollerklärung zu § 9 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 9 Absatz 4 Satz 2:

Die Besitzstandszulage erhöht sich ab 1. März 2010 um 1,2 v.H., ab 1. April 2011 um 1,5 v.H., ab 1. März 2012 um 2,6 v.H., ab 1. Juli 2013 um 2,8 v.H., ab 1. April 2014 um 2,8 v.H., ab 1. März 2015 um 2,0 v.H., ab 1. April 2016 um 2,55 v.H., ab 1. März 2017 um 2,2 v.H., ab 1. Februar 2018 um 2,2 v.H., ab 1. März 2019 um 3,2 v.H., ab 1. Februar 2020 um 3,2 v.H. und ab 1. Januar 2021 um 1,4 v.H.“

3. Die Protokollerklärung zu § 11 Absatz 2 Satz 2 und 2a wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 11 Absatz 2 Satz 2 und 2a:

Die Besitzstandszulage – mit Ausnahme des Kinderzuschlags nach Absatz 1 Satz 2 – erhöht sich ab 1. März 2010 um 1,2 v.H., ab 1. April 2011 um 1,5 v.H., ab 1. März 2012 um 2,6 v.H., ab 1. Juli 2013 um 2,8 v.H., ab 1. April 2014 um 2,8 v.H., ab 1. März 2015 um 2,0 v.H., ab 1. April 2016 um 2,55 v.H., ab 1. März 2017 um 2,2 v.H., ab 1. Februar 2018 um 2,2 v.H., ab 1. März 2019 um 3,2 v.H., ab 1. Februar 2020 um 3,2 v.H. und ab 1. Januar 2021 um 1,4 v.H.“

4. § 19 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Die besonderen Tabellenwerte betragen

a) in der Zeit vom 1. Februar 2018 bis 28. Februar 2019

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.059,78	2.263,06	2.340,79	2.436,47	2.502,24	2.556,04

b) in der Zeit vom 1. März 2019 bis 31. Januar 2020

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.159,78	2.363,06	2.440,79	2.536,47	2.602,24	2.691,91

c) in der Zeit vom 1. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.259,78	2.463,06	2.540,79	2.636,47	2.702,24	2.791,91

d) ab 1. Januar 2021

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.300,46	2.503,06	2.580,79	2.676,47	2.742,24	2.831,91"

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für Beschäftigte, die in die Entgeltgruppe 13 Ü übergeleitet worden sind, gelten folgende Tabellenwerte:

a) in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 28. Februar 2019

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.078,06	4.296,62	4.677,57	5.064,76	5.658,05	5.827,79

b) in der Zeit vom 1. März 2019 bis 31. Januar 2020

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.200,40	4.425,52	4.817,90	5.216,70	5.827,79	6.002,62

c) in der Zeit vom 1. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.331,45	4.563,60	4.968,22	5.379,46	6.009,62	6.189,90

d) ab 1. Januar 2021

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5	Stufe 6
		Nach 2 Jahren in Stufe 2	Nach 4 Jahren in Stufe 3	Nach 3 Jahren in Stufe 4a	Nach 3 Jahren in Stufe 4b	Nach 5 Jahren in Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)	(E 14/6)
E 13 Ü	4.387,76	4.622,93	5.032,81	5.449,39	6.087,75	6.270,37"

c) Die Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 2:

Die Erhöhung des Tabellenwertes beträgt anstelle von 200 Euro

- 30,26 Euro vom 1. Oktober 2018 bis 28. Februar 2019

- 25,17 Euro vom 1. März 2019 bis 31. Januar 2020

- 19,72 Euro vom 1. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020

- 17,38 Euro ab 1. Januar 2021.“

d) Die Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 19 Absatz 2 Satz 3:

Die Erhöhung des Tabellenwertes beträgt anstelle von 200 Euro

- 40,75 Euro vom 1. Oktober 2018 bis 28. Februar 2019

- 35,97 Euro vom 1. März 2019 bis 31. Januar 2020

- 30,85 Euro vom 1. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020

- 28,65 Euro ab 1. Januar 2021.“

e) Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„³Für sie gelten folgende Tabellenwerte:

a) in der Zeit vom 1. Februar 2018 bis 28. Februar 2019

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
5.545,65	6.157,65	6.738,44	7.119,40	7.213,08

b) in der Zeit vom 1. März 2019 bis 31. Januar 2020

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
5.795,20	6.342,38	6.940,59	7.332,98	7.429,47

c) in der Zeit vom 1. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
6.044,39	6.540,26	7.157,14	7.561,77	7.661,27

d) ab 1. Januar 2021

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
6.153,19	6.625,28	7.250,18	7.660,07	7.760,87"

5. In § 30 Absatz 4 wird das Datum „31. Dezember 2018“ durch das Datum „30. September 2021“ ersetzt.
6. In Anlage 1 Teil C zum TVÜ-H wird in Abschnitt II nach der Nr. 17 das Datum „31. Dezember 2019“ in „31. Dezember 2021“ ersetzt.

§ 2

Änderung des TVÜ-H zum 1. März 2019

In § 12 Absatz 5 Satz 3 wird die Angabe „KR 9a bis 11a“ durch die Angabe „KR 9a bis 12a“ ersetzt.

§ 3

Änderung des TVÜ-H zum 1. August 2019

1. § 12 Absatz 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 3 werden die Wörter „Entgeltgruppen 9 bis 15“ durch die Wörter „Entgeltgruppen 9a bis 15“ ersetzt.
 - b) Satz 4 wird wie folgt gefasst:
„⁴(aufgehoben).“
2. Die Anlage 4 zum TVÜ-H wird wie folgt geändert:
 - a) In Teil B wird nach der Tabellenzeile zur Entgeltgruppe 10 nachfolgende Tabellenzeile eingefügt:

„9b	IVb	IVb ohne Aufstieg nach IVa Vb mit Aufstieg nach IVb“
-----	-----	---

- b) In Teil B wird die Tabellenzeile zur Entgeltgruppe 9 wie folgt gefasst:

„9a	Vb	Vb ohne Aufstieg nach IVb“
-----	----	----------------------------

§ 4

Änderung des TVÜ-H zum 1. Januar 2020

1. Das Inhaltsverzeichnis zum 4. Abschnitt wird wie folgt geändert:
 - a) Die Zeile zu § 20 wird wie folgt gefasst:
„§ 20 (aufgehoben)“
 - b) Nach der Angabe zu § 29 wird folgende Angabe eingefügt:
„§ 29a Besitzstandsregelung für die Techniker-, Meister- und Programmiererzulage sowie die Außendienstzulage in der Steuerverwaltung am 1. Januar 2020.“

2. Die Protokollerklärung zu § 5 Absatz 2 Satz 3 wird gestrichen.
3. § 12 Absatz 5 Satz 4 wird wie folgt gefasst:
„⁴Satz 2 gilt entsprechend, wenn die Höhergruppierung aufgrund der Überleitung von Beschäftigten in die geänderte Entgeltordnung zum TV-H gemäß § 38b TV-H erfolgt.“
4. § 17 Absatz 6 wird wie folgt gefasst:
„(6) (aufgehoben)“
5. § 20 wird wie folgt gefasst:
„§ 20 (aufgehoben)“
6. Nach § 29 wird folgender § 29a eingefügt:
„§ 29a Besitzstandsregelung für die Techniker-, Meister- und Programmiererzulage sowie die Außendienstzulage in der Steuerverwaltung am 1. Januar 2020

¹Beschäftigten, denen am 31. Dezember 2019

- eine persönliche Besitzstandszulage nach der Protokollerklärung zu § 5 Absatz 2 Satz 3,
- eine persönliche Zulage nach § 17 Absatz 6 oder
- eine Zulage nach §§ 5, 7, 9 und 10 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte (Länder) vom 17. Mai 1982 in der am 31. März 2004 geltenden Fassung in Verbindung mit Anlage 1 Teil B Nr. 6

in der bis zum 31. Dezember 2019 geltenden Fassung zugestanden hat, erhalten für die Dauer der unverändert auszuübenden Tätigkeit eine Besitzstandszulage in Höhe ihrer bisherigen Zulage. ²Die Besitzstandszulage nach Satz 1 entfällt für Beschäftigte, die von ihrem Antragsrecht nach § 38b TV-H Gebrauch machen. ³Die Zulagen nach Satz 1 entfallen für Beschäftigte, die nach den Vorbemerkungen des Teils II

- Abschnitt 3,
- Abschnitt 7,
- Abschnitt 9 Unterabschnitt 1,
- Abschnitt 15,
- Abschnitt 19 Unterabschnitt 5,
- Abschnitt 20,
- Abschnitt 22 oder
- Abschnitt 23 Unterabschnitt 2 und 3

eine Zulage in Höhe der mit Ablauf des 31. Dezember 2019 in Wegfall geratenen Techniker-, Meister- und Programmiererzulage oder Außendienstzulage in der Steuerverwaltung erhalten. ⁴Eine Besitzstandszulage nach Satz 1, die betragsmäßig der alten Techniker- oder Programmiererzulage entspricht, steht neben einer Zulage nach dem Tarifvertrag, der nach Nr. 7 der Anlage 1 Teil C fortgilt, nicht zu.“

7. In Anlage 1 Teil B Nr. 6 zum TVÜ-H werden die Wörter „mit Ausnahme der §§ 5, 7, 9 und 10 in der am 31. März 2004 geltenden Fassung, die bis zu einer Überarbeitung beziehungsweise Neuregelung der entsprechenden Abschnitte der Entgeltordnung zum TV-H fortgelten“ gestrichen.

§ 5

Änderung des TVÜ-H zum 1. Februar 2020

§ 12 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 4 wird nach der Angabe „gemäß § 38b TV-H“ die Angabe „oder § 38c TV-H“ eingefügt.
- b) Es wird folgender neuer Satz 5 eingefügt:
„Satz 3 gilt ab 1. Februar 2020 entsprechend für Beschäftigte in einer der Entgeltgruppen S 9 bis S 18 (Anlage F zum TV-H).“
- c) Der bisherige Satz 5 wird Satz 6.

§ 6

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 29. März 2019 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nur, wenn sie dies bis zum 31. Oktober 2019 schriftlich beantragen.

§ 7

Inkrafttreten

¹Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 treten

§ 2 am 1. März 2019,

§ 3 am 1. August 2019,

§ 4 am 1. Januar 2020 und

§ 5 am 1. Februar 2020

in Kraft.

29. Jan. 2020

Datum

(Peter Beuth)
Land Hessen

10.12.19

Datum

(Volker Geyer)
dbb beamtenbund und tarifunion
Fachvorstand Tarifpolitik

Die Niederschriftserklärungen zum TVÜ-H in der Fassung vom 10. Oktober 2014 werden mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wie folgt geändert:

1. Die Nr. 8 wird wie folgt gefasst:
„8. (aufgehoben)“.
2. Nach Nr. 8b wird folgende Nr. 8c eingefügt:

„8c. Zu § 29a:

Zur Erläuterung von § 29a sind sich die Tarifvertragsparteien über folgende Beispiele einig:

Beispiel 1:

Die technische Beschäftigte im Forstdienst, eingestellt am 1. August 2017, eingruppiert in die Entgeltgruppe 11 des Teils II Abschnitt 7 der Anlage A zum TV-H, erhält im Dezember 2019 nach § 17 Absatz 6 eine Technikerzulage i.H.v. 23,01 Euro. Die Beschäftigte erhält ab 1. Januar 2020 nach der Vorbemerkung zu Teil II Abschnitt 7 der Anlage A zum TV-H eine Zulage in Höhe der mit Ablauf des 31. Dezember 2019 in Wegfall geratenen Technikerzulage von ebenfalls 23,01 Euro. Eine Besitzstandszulage nach § 29a Satz 1 steht ihr nach § 29a Satz 3 darüber hinaus nicht zu.

Beispiel 2:

Der technische Beschäftigte im Forstdienst, eingestellt am 1. August 2009, eingruppiert in die Vergütungsgruppe III BAT nach Aufstieg aus IVa BAT, nach Anlage 2 der Entgeltgruppe 11 zugeordnet, erhält im Dezember 2019 nach der Protokollerklärung zu § 5 Absatz 2 Satz 3 eine Technikerzulage i.H.v. 23,01 Euro. Der Beschäftigte hatte von dem Antragsrecht nach § 29 Absatz 3 keinen Gebrauch gemacht.

Der Beschäftigte erhält nach § 29a Satz 1 eine Besitzstandszulage in Höhe der mit Ablauf des 31. Dezember 2019 in Wegfall geratenen Technikerzulage i.H.v. ebenfalls 23,01 Euro. Die Besitzstandszulage wird für die Dauer der unverändert auszuübenden Tätigkeit gezahlt. Eine Zulage nach der Vorbemerkung zu Teil II Abschnitt 7 der Anlage A zum TV-H steht ihm mangels Anwendbarkeit der Regelungen des Teils II Abschnitt 7 der Anlage A zum TV-H nicht zu.“